Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

22.8.1866 (No. 229)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229. Mittwoch den 22. August **1866.**

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 17,594. Die Ausübung der Fischerei im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Nach vorherigem Benehmen mit andern Bezirksämtern und zum Zweck eines gleichmäßigen Verfahrens, sowie mit Zustimmung des Bezirksraths wird der §. 5 der diesseitigen **Fischerei-Ordnung** vom 8. Februar d. J. — siehe Nr. 43 dieses Verkündigungsblattes de 1866 — abgeändert und erhält folgende Fassung:

§. 5.

Während der Laichzeit der verschiedenen Fischgattungen ist auch deren Fang und Verkauf untersagt.

Diese Laich- und Schonungszeit tritt ein:

a. für die **Forelle** im Monat **November** und **Dezember;**
b. für den **Aal** im Monat **August** und **September;**
c. für **alle übrigen Fischgattungen** in der Zeit vom **15. März** bis **15. Juni.**

Ausnahmsweise kann das Bezirksamt unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse oder Witterungseinflüssen diese als Regel vorgeschriebene Schonungszeit anderweit festsetzen, ohne übrigens — besonders dringende Gründe ausgenommen — eine Abkürzung der normalen Schonungszeit eintreten zu lassen.

Diese Bestimmung wurde vom Großh. Landeskommissär für vollziehbar erklärt.

Alle übrigen Paragraphen unserer Fischerei-Ordnung, so besonders auch der §. 6 betreffs des Salmen- und Sälmlingfangs bleiben in Kraft.

Karlsruhe, den 14. August 1866. **Großh. Bezirksamt.**
Jaegerschmid.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandsbuch-Einträgen.

Auf den Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 Regierungsblatt Nr. 30 werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Rintheim, den 31. Juli 1866.

Das Pfandgericht:
Bürgermeister Schmidt.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Schleifer, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
		Einträge im Grundbuch der Gemeinde Rintheim, Band II.			
11. November 1810	16	Martin Burst hier	Christian Stöcklin von Gondelsheim	200	—
" " "	"	Jakob Fried. Köpf hier	derselbe	85	—
" " "	"	Jakob Schleifer hier	derselbe	200	—
" " "	"	Leonhard Reeb hier	derselbe	86	—
" " "	"	Andreas Erb hier	derselbe	36	—
" " "	"	Jakob Heim hier	derselbe	40	30
" " "	"	Georg Kastner hier	derselbe	153	—
" " "	"	Jakob Stoll hier	derselbe	75	—
9. März 1812	22	jung Friedrich Leßle hier	Martin Ruf von Welschneureuth	152	30
" " "	"	Leonhard Reeb hier	derselbe	40	50
" " "	"	Martin Stoll hier	derselbe	138	—
" " "	"	Jakob Jahraus hier	derselbe	36	—
26. " "	25	Andreas Erb hier	Joh. Flur von Welschneureuth	61	—
" " "	"	Jakob Fried. Schmidt hier	derselbe	53	—
9. Oktober 1816	95	Johann Herrmann hier	Michael Egert von Neufreistett	22	—
9. November 1817	121	Joh. Klett, Schuhm. von Karlsruhe	Johann Wohlfahrt von Welschneureuth	90	—
19. " "	122	Friedrich Leßle hier	Michael Egert von Neufreistett	99	—
19. Februar 1818	135	Johannes Erb hier	Johann Wohlfahrt von Welschneureuth	126	—
" " "	"	Martin Meinzer hier	derselbe	50	—
" " "	"	Jakob Erb hier	derselbe	67	30
" " "	"	Erhard Schleifer hier	derselbe	61	30
" " "	"	Christoph Hölzer hier	derselbe	89	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Grundbuch der Gemeinde Rintheim, Band III.			
25. September 1831	10	Johann Goll von Karlsruhe	Joh. Klett, Schuhmacher von Karlsruhe	350	—
" " "	10	Heinrich Eisele von Karlsruhe	Herr Kreuzbauer, Kapitän allda	205	—
		Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Rintheim, Band I.			
28. April 1779	4	Jakob Hölzer hier	Frau Adam Müller Wittwe in Durlach	200	—
17. September 1779	4	Martin Gehmann hier	Herr Philipp Satzger, Regg.-Sekretär in Karlsruhe	500	—
17. April 1783	9	Christoph Brett hier	" Joh. Fried. Zweiler in Karlsruhe	60	—
4. Januar 1787	17	Friedrich Barth hier	" Grenadier Venus in Karlsruhe	43	—
20. März "	17	Adam Weber, Taglöhner hier	Frau Jakob Dörrbach Wittwe in Karlsruhe	40	—
14. Oktober 1790	23	Jakob Meinzer, Landwirth hier	" Mauritzi, Garnisonspredg. Wittwe in Karlsr.	60	—
18. Dezember "	23	Adam Weber, Taglöhner hier	" Posselt, Hofraths Wittwe in Karlsruhe	400	—
1. März 1799	42	Jakob Raupp, Bürger hier	Herr Schardteur, Landfourier in Karlsruhe	100	—
18. Oktober "	42	Joh. Erhard Schleifer hier	Kunstmaler Kißling Kinder in Durlach	235	12½
9. August 1802	46	Joh. Kasper Kümmet hier	Herr Saul, Hauptmann in Durlach	300	—
12. Januar "	56	Gemeinde hier	Frau Oulber, Kammerraths Wittwe in Karlsruhe	350	—
24. " 1807	57	Andreas Erb, Landwirth hier	Herr Metz, Faktor in Pforzheim	100	—
24. Dezember 1810	65	Heinrich Heim, Landwirth hier	Frau Bommer, Verwalters Wittwe in Karlsruhe	200	—
16. " 1814	86	alt Joh. Herrmann, Landwirth hier	Herr Schneider, Handelsmann in Karlsruhe	200	—
17. Mai "	80	Andreas Erb, Landwirth hier	" Tscheulin, Hofthierarzt in Karlsruhe	150	—
10. November "	88	Marie Barbara Rausch, ledig hier	" Stahl, Registrator in Karlsruhe	150	—
6. Dezember 1815	94	Ph. Bernh. Eberhardt, Landw. hier	" Ernst Wächter, Schlosser in Durlach	350	—
11. Oktober 1816	102	Gg. Martin Heim, Landwirth hier	Frau Bommer, Verwalters Wittwe in Karlsruhe	200	—
16. Dezember "	103	Ernst Fried. Hölzer, Landwirth hier	Herr Joh. Martin Kehrer, Stadtdiener in Karlsr.	100	—
7. Januar 1817	104	Martin Köpf, Landwirth hier	" Bork, Oberamtsrath in Karlsruhe	150	—
18. März "	111	Magd. Eberhardt, ledig hier	" Kölreuther, Hofarzt in Karlsruhe	200	—
9. Mai "	116	Martin Eberhardt, Landwirth hier	Frau Wittwe Bürkle in Karlsruhe	100	—
12. Juni "	120	Friedrich Schucker, Landwirth hier	Katharina und Charlotte Bindnagel in Karlsruhe	50	—
4. August 1818	140	Andreas Erb, Landwirth hier	Herr Kastenbader, herrschaftl. Wagenmstr. in Karlsr.	100	—
27. April 1819	154	alt Vogt Eberhardt hier	Gebrüder Glaser in Durlach	500	—
3. Juni "	156	Jakob Meinzer, Landw. in Hagsfeld	Herr Joh. Fried. Molter in Karlsruhe	40	—
		Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Rintheim, Band II.			
14. Dezember 1822	34	Gg. Friedr. Wenz, Taglöhner hier	Herr Jakob Lang, Wirth in Karlsruhe	150	—
4. April "	40	Friedrich Raupp, Lanwirth hier	Frau Karoline v. Kniestett in Karlsruhe	1000	—
13. Oktober "	44	Martin Schleifer, Landwirth hier	Herr Oberrevisor Kirschbaum in Karlsruhe	150	—
8. Mai 1826	83	alt Joh. Herrmann, Landwirth hier	" Friedrich Bauer, Kaufmann in Karlsruhe	300	—
9. Oktober "	90	Jakob Fetzner, Webermeister hier	" Schumacher, Lieutenant in Gottesaue	500	—
4. November "	94	derselbe	" Schumacher, Wachtmeister in Gottesaue	130	—
8. Januar 1827	101	Michael Barth, Taglöhner hier	" Derschon, Hofschauspieler in Karlsruhe	75	—
17. Mai 1828	123	Ernst Fried. Hölzer alt, Tagl. hier	Archivrath Molter's Erben in Karlsruhe	125	—
22. Dezember "	130	Bernh. Eberhardt, Landwirth hier	Herr Schweizer, Dr. in Durlach	300	—
		Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Rintheim, Band III.			
19. Dezember 1829	18	Jakob Fetzner, Webermeister hier	Herr Schumacher, Wachtmeister in Gottesaue	100	—

Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Das Empfangs-Büreau der für Verbesserung des Looses der Krieger im Felde gemeinsam wirkenden hiesigen Frauenvereine bei der Landesgewerbehalle in der Karl-Friedrichstraße dahier wird nun geschlossen.

Geldbeiträge für Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger und für Unterstützung der durch den Krieg schwer betroffenen Bewohner der Main- und Taubergegend, welche auch künftig noch dankbar angenommen werden, wollen an den Verrechner Revisor Kieser auf dem in der Landesgewerbehalle befindlichen statistischen Büreau Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgegeben werden.

Karlsruhe, den 21. August 1866.

Oeffentliche Aufforderung.

Nr. 21,585. Philipp Karcher, Metzger von Mühlburg, hat sich im Jahr 1853 nach Amerika begeben und hat seit dem Monate Juli jenes Jahres keine Nachricht von sich mehr in seine Heimath gelangen lassen.

Derselbe wird nun, auf Antrag seiner Ehefrau, aufgefordert,

binnen Jahresfrist

über seinen Aufenthalt Nachricht anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz würde gegeben werden.

Karlsruhe, den 14. August 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Gant-Edikt.

Nr. 21,557. Ueber das Vermögen des Bäckermeisters Karl Philipp Däntzer von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 5. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernann

und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 11. August 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 21,680. Die Entmündigung des Karl Scheffel von hier betreffend.

Karl Scheffel von hier wurde wegen bleibender Gemüthsschwäche entmündigt und der Großh. Ministerialrath Dr. Adrian Bingner hier als Vormund für denselben ernannt.

Karlsruhe, den 17. August 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Lagerplätzen betr.

3.3. Längs dem Bahnhofe vor dem Mühlburgerthore dahier, und zwar auf der westlichen Seite des Bahnhofgeländes, ließ die Stadtgemeinde eine Anzahl von Lagerplätzen (für Kohlenniederlagen und dergleichen) herrichten, welche durch ein besonderes Schienengeleise mit der Rheinbahn in Verbindung gebracht wurden.

Diese Plätze sollen nun verpachtet werden und sind die Gesuche um pachtweise Uebernahme innerhalb 14 Tagen auf diesseitiger Kanzlei, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 14. August 1866.

Gemeinderath.

Herzer.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Schulgeldern:

1) aus der höhern Bürgerschule für das 4. Quartal (1. Juli bis 1. Oktober 1866),
2) aus der höhern Töchterschule,
3) aus der 1. und 2. evangel. Stadtschule und
4) aus der katholischen Stadtschule für das 2. Quartal (23. Juli bis 23. Oktober 1866)

im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 20. August 1866.

Städtische Schulkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Pferdversteigerung.

2.1. Nächsten **Freitag den 24. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe der Infanteriekaserne ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. August 1866.

Verrechnung des 2. Infanterie-Regiments König von Preußen.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Wegen Wegzug von hier werden am **Freitag den 24. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Amalienstraße Nr. 18, im Gasthaus zur Krone, im dritten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Atlas, Kleidungsstücke, Bettung, 1 nußbaumener Kommod, 1 nußb. zweithüriger Kleiderschrank, 2 tannene Schränke, 2 und 1 schläfrige Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade, 1 Nachttisch, 1 runder und andere Tische, 6 Stühle, 1 Küchenschrank und 4 Schäfte, 1 Schienenherd, 1 Kohlenkessel, Ständer und Kübel, 1 Farbenplatte mit 2 Läufern und 3 Trägern, 2 Bügeleisen und Brett, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

12.1. Adlerstraße Nr. 31 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, auf den 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

*3.3. Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen; derselbe kann auch sogleich bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a, zwischen 1—2 Uhr Nachmittags.

3.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in zwei großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

3.3. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Karlsstraße Nr. 9 ist im Seitenbau des zweiten Stocks eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst parterre im Comptoir.

* Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 4 hellen, geräumigen Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Mansarde ꝛc., auf 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

* Sophienstraße Nr. 36 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

*3.1 Zähringerstraße Nr. 32 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock daselbst.

12.11. Zähringerstraße Nr. 104 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

* Zirkel (innerer) Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, sammt dazu gehörigen Räumlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Der große u. elegante Laden,

für das ausgedehnteste Geschäft geeignet, nebst Comptoir, Magazin und vollständiger Einrichtung, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175, ist pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock beim Eigenthümer. 3.2.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist ein großer Laden mit Wohnung und Zugehör, sowie eine elegante Wohnung im dritten Stock von 4 großen Zimmern, nebst Alkof, Garderobe, Küche, Mansarden, auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen; auf Verlangen mit Stallung und Remise. Näheres bei

M. Urbino.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Eine angenehme Wohnung im zweiten Stock von 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, worunter 2 heizbare, und allen erforderlichen Zugehörden ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 215 im Laden.

*2.1. Zwei sehr freundliche Wohnungen (bel-étage), die eine mit 3 Zimmern, Schlafkabinet und Glasabschluß, Kammer, 2 Kellern und Waschhaus, die andere mit 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschhaus u. s. w, sind auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

2.1. In der Nähe des Schloßplatzes, vorderer Zirkel Nr. 10, parterre, sind 3 ineinandergehende Zimmer, 2 Kammern, Garderobe und Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

*3.1. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

3.1. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil ein unterer Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc, an eine stille Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**

Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Herrenstraße (große) Nr. 20 a ist ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1.

September zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Im innern Zirkel Nr. 3, gegenüber dem Finnanzministerium sind parterre 2 möblirte, ineinandergehende Zimmer, sowie ein einzelnes sogleich oder auf den 1. September an Herren oder Damen zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 (ehemals badischer Hof).

2.1. Zwei freundliche Mansardenzimmer, mit der Aussicht auf den Friedrichsplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, sind auf den 23. Oktober an eine oder zwei stille Personen zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Laden.

* Es ist auf 1. September ein schön möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen Zu erfragen Rüppurrer Chaussee Nr. 16 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstanträge.]** Zwei ordentliche, zuverlässige Mädchen: eine Köchin, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und ein Kindermädchen, werden auf Michaeli gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Eine solide Person, welche kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, auch nähen und bügeln kann, besonders Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches fein weißnähen und bügeln kann, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 17.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und auch sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht als Köchin oder sonst bei einer ordentlichen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 48 im 2. Stock.

Kapitalgesuch.

*3.1. Gegen doppelte oder mehrfache Sicherheit in Gütern werden **3000 — 6000 fl.** aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

* Ein junger Mann, der in der Buchführung gewandt ist, auch musikalischen Unterricht ertheilt, sucht eine Stelle als Buchhalter. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Kinderjäckchen.

Letzten Sonntag Abend wurde ein graues Kinderjäckchen mit metallenen Knöpfchen und blau eingefaßt auf dem Mühlburger Wege und durch die Langestraße bis gegen die Waldstraße verloren. Der redliche Finder wolle solches Langestraße Nr. 134 im Laden gegen entsprechende Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeige.

Zwei Stück gesunde, gefüllte Granat-Bäume von 10 Fuß Höhe und 3 Zoll Stammdicke in Blüthe, sowie junge Gold-, Silber- und schwarze Bantam-Hühner in reinster Race sind zu verkaufen bei Heinrich Fellmeth, Chocolade-Fabrikant dahier.

3.1.
2 flache **Glaskästen,**
1 großen eleganten und praktischen **Ladenschrank** von Nußbaum 8′ lang, 8′ hoch und 2′ tief
verkaufen sehr billig
Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Pferdverkauf.

* Im Gasthaus zum Waldhorn steht ein Reitpferd, welches auch zum Fahren geht, um billigen Preis zu verkaufen.

Herrenkoffer-Gesuch.

Ein gebrauchter, guter und großer Herrenkoffer wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 8.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mann erbietet sich, während der Ferien Privatunterricht in allen Lycealfächern zu ertheilen. Näheres Zähringerstraße Nr. 32 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Erdöl,

schön wasserhell, empfiehlt billig
2.1. **Ludwig Händel,**
Eck der Spital- und Kronenstraße.

Aechtes Münchner Spatenbräu

vorzügliche Qualität, auch hell empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestr. Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Freiherrl. von **Seldeneck**'sches
Jung- und Lagerbier
in Flaschen empfiehlt bestens 2.1.
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Häringe,
neue, bei
2.1. **Ludwig Händel,**
Eck der Spital- und Kronenstraße.

—15. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.32. Sophienstraße Nr. 46.

3.1.
Ausverkauf von
Wachskerzchen
zum Feuerzeug: „der Blitz"
zu 6 kr. für 200 Stück bei
Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Gall-Seife, ächte,
verhindert das Ausgehen der Farben bei jeglichem Stoffe, stellt matt gewordene wieder her, nimmt alle Theer- und Fettflecken mit fort, bei
—5. **F. X. Weißbrod.**

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zur Rose.

Im Verlage von **A. Hofmann & Co.** in **Berlin** erschien und traf soeben ein:
Schultze und Müller auf dem Kriegsschauplatze.
Zwanglose Blätter in drangvoller Zeit.
Mit Illustrationen von **W. Scholz.**
Mit color. Umschlag. **I. Bändchen.** Preis 18 kr.
Die **humoristischen Schilderungen** der bekannten Reisenden vom **Kriegsschauplatze** werden sicher **allgemeine Heiterkeit** erregen. —
Th. Ulrici, Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4.

Anzeige und Empfehlung.

4.1. Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er beschmutzte und auch rostige **Draperien, Figuren, Klingelzüge,** sowie alle andere Gegenstände von **Bronce** reinigt und wieder wie neu herstellt. Ebenso werden alle Gegenstände von **Marmor, Alabaster, Glas, Britannia-Metall, silberne** und **versilberte** Gegenstände **gereinigt** und ihnen der **frühere Glanz** gegeben. Um zahlreiche gefällige Aufträge bittet höflichst

Maximilian Maier, Insel Nr. 7.

Mühlburg.

Heute Mittwoch den 22. August, Abends, Metzelsuppe, hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste, neues Sauerkraut, Schweinebraten, sowie junge Hahnen, wozu höflich einladet

Egetenmeier, zur Stadt Karlsruhe.

* ☞ Das auf heute, den 22. August angekündigte Concert des Pianisten Joseph Rochlitz kann erst im Laufe d. M. stattfinden, welches vorher angezeigt werden soll. Die dazu bereits gelösten Billete behalten ihre Gültigkeit.

Eintracht.

3.3. Mittwoch den 22. August

Gartenmusik

von der Kapelle des 2. Infanterieregiments.

Anfang 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet musikalische Unterhaltung im großen Saale statt. **Anfang 7 Uhr.**

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. August. III. Quart. 79 Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. Alice: Fräulein Lüdeke, als Antrittsrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	27" 10'''	„	„
18. Aug.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 10'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27" 11,5'	„	„
6 „ Abds.	+ 16¼	27" 11,5''	„	hell

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**
Getauft:

16. Aug. Heinrich Ernst, Vater Franz Benzinger, Partikulier.
17. „ Friederike, Vater Anton Wentz, Zugmeister.
19. „ Sophie Lina Amalie Pauline, Vater Friedrich Ettlinger, Küblermeister.
19. „ Marie Anna Karoline, Vater Karl Köhler, Schneidermeister.
19. „ Karoline Babette, Vater Ludwig Förderer, Schriftsetzer.
19. „ August Heinrich, Vater Jakob Wochner, Schreiner.
19. „ Karoline Barbara, Vater Karl Graf, Schneidermeister.
19. „ August Johann Heinrich, Vater Georg Heinrich Rupp, Kutscher bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Wilhelm.
19. „ Emilie Katharine, Vater Johann Ludwig Meinzer, Oberfeldwebel.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich Langestraße Nr. 32, gegenüber dem goldenen Ochsen, mein Geschäft eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich alle Sorten Torten, verschiedene Stückbackereien, feine Bonbons, Kaffee- und Theebrod, gutes Mandel- und Luftconfect, täglich frisch und vorräthig, verschiedene Getränke, als: Limonade, Himbeer, ächten Malaga und Madeira, feine und gewöhnliche Liqueure.

Bestellungen auf Pasteten, sowie auf Crême u. s. w. werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 19. August 1866.

F. Emele, Conditor,
3.2. Langestraße Nr. 32.

6.4.

Empfehlung.

Langestraße Nr. 96 befindet sich mein Filial-Lager von allen Wollen- und Strumpf- und darin einschlagenden Artikeln, was ich hiemit meinen verehrlichen Kunden zur Anzeige bringe und solche bestens empfohlen halte.

J. A. Ettlinger, Strumpf-Fabrikant,
Langestraße Nr. 127 und 96.

—1.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen,** der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,

ist fortwährend mit Weinen der besten letzten Jahrgänge versorgt, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auch solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

4.2.

Ruhrer Steinkohlen.

In Kurzem treffen wieder einige Schiffsladungen **Ima Fettschrot** für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, **Schmiedekohlen,** ächt und frisch, sowie **Ziegelkohlen** für Feldziegeleien aus den Gruben meines Hauses an der Ruhr in Maxau für mich ein und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11.

2.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich **Langestraße Nr. 54** eine **concessionirte allgemeine Leihanstalt** errichtet habe, und können von heute an bei mir entsprechende Vorschüsse auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen unter ganz bescheidenen Bedingungen erhoben werden.

Karlsruhe, den 22. August 1866.

L. Diefenbronner, Langestraße Nr. 54.

NB. Gleichzeitig empfehle den Herren Schuhmachermeistern mein wohlassortirtes Lager der besten Ledersorten unter Zusicherung billiger und guter Bedienung.

Der Obige.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 22. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Jagdstück, gestochen von Professor Willmann, nach Desportes.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Eintracht: Gartenmusik, Anfang Abends 5 Uhr.

Donnerstag den 23. August:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel", große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer. Alice: Fräul. Lüdeke, als Antrittsrolle.

Freitag den 24. August:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der Pariser Taugenichts", Lustspiel in 4 Akten, nach dem Französischen von Töpfer. Hierauf, zum ersten Male: „Erlauben Sie, gnädige Frau", Lustspiel in 1 Akt, nach Labiche und Delacour.

Sonntag den 26. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer", romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Gypsbüste des in Meersburg verstorbenen Frhrn. Joseph von Laßberg, von Eduard Meister in Mannheim. — Der Violinspieler, von Raphael. — Weibliches Bildniß (la bella) von Tizian. — Eitelkeit und Bescheidenheit, von Leonardo da Vinci. — Die Spieler, von Caravaggio. — Beatrice Cenci, von Guido Reni. — Magdalena, von Demselben. — Aurora, von Demselben. — Christus, Altarbild in Rom, von Demselben. — Madonna, von Fra Bartholomeo. — 6 obiger Bilder nach den Originalien. — 23 verschiedene Ansichten von Rom: Photographien von A. Ganz in Rom.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Streib, Part. v. Coburg. Möller, Kfm. von Danzig. Everling, Kaufm. v. Elberfeld. Sinson, Kfm. v. Frankfurt. Emden u. Heß, Kfl. v. Homburg. Frau Bohnhard v. Tours. Dahm, Kfm. v. Stuttgart. Merkle, Kfm. v. Weinheim. Schaaf, Kfm. v. Paris. Kirchlein, Kfm. v. Leipzig. Thomson, Rent. v. Paris. Brükelmann, Professor v. Heidelberg.

Erbprinzen. Seine Excellenz J. A. Wright, ausserordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter der Vereinigten Staaten Amerikas v. Berlin. Murphy, Generalconsul. Bluntschli, Geheimerath v. Heidelberg. Bürck, Fabr. v. Glauchau. Emanuel v. Aachen. Cantador, Kfm. v. Erfurt. Neufeld u. Giwartomky, v. Warschau. Krämer u. Rathgens v. Hamburg. Stang v. Frankfurt. Meiniger, Direktor v. Zürich.

Goldener Adler. Hauger, Rechtspraktikant von Donaueschingen. Bauer, Müller v. Pfullingen. Zeckler, Bierbrauer mit Fam. v. Dinglingen. Frau Ofenmüller v. Lahr. Frau Fregenau m. Fam. v. Eichstetten. Gmelin, Geheimerath v. Ulm. Jospirchille, Kfm. v. Leipzig. Wildermuth, Kunstmüller m. Sohn von Cannstadt. Schindler, Kfm. v. Reutlingen. Buchard, Wirth v. Fulda. Armbruster, Architekt v. Offenburg. Wolfmüller, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Zwinger, Part. v. Frauenalb. Habermehl, Part. v. Frankfurt. Tütner, Kfm. von Pforzheim. Dörflinger, Kfm. v. Brötzingen. Schweizer, Oek. v. Freiburg. Müller, Oek. v. Plankstadt. Claus, Oek. v. Leitesheim. Söhner, Lehrer v. Bühl. Kunzmann, Wirth v. Freiburg.

Goldenes Lamm. Holdermann, Fabr. v. Mühlhausen. Hoch, Kfm. m. Fam. u. Haubensack, Gärtner v. Gönningen. Göppert, Kfm. v. Ebringen. Sigmund, Oek. v. Lohrbach. Frl. Ebert m. Bruder v. Steinach.

Goldener Ochse. Frau Künzle von Ostrach. Maurer v. Mühlhausen. Frl. Fries v. Rüppurr. Frl. Häffner v. Sternenfels. Philipsburger, Part. v. Neufatz. Deutsch, Kfm. v. Mainz. Schaibde, Buchbinder v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Bloch, Kfm. von Eichstetten. Blum, Kfm. v. Bischheim. Frank, Kfm. v. Speyer. Machlowitz, Kfm. von Tarnow. Lippner v. Klams. Goldmann v. Wisniz. Neter, Kaufm. v. Hayange. Schönblum, Kfm. v. Lemberg.

Grüner Hof. Sammet, Fabr. von Mannheim. Beinstein, Part. u. Mayer, Student von Heidelberg. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hübsch, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hübsch, Part. v. Weindeim. Wertheimer, Fabr. v. Frankfurt. Wechsler, Oek. von Mülheim. Cardes u. Allenberg. Dr. med. v. Hamburg. Deimar, Kaufm. v. Frankfurt. Oettinger, Fabr. v. Mannheim. Weil, Part. v. Freiburg. Marr, Fabr. v. Lambrecht. Frau Willig m. Söhne v. Elberfeld. Willmanns, m. Fam. v. Bremen. Monir, Priv. a. Amerika. Braun, Maler v. Stuttgart. Köchlin, Fabr. v. Zell. Weil, Kfm. v. Mainz. Finkh, Priv. v. Wolfek. Frl. Pott, v. Durbach. Osbelkhaus m. Frau v. Bern. v. Chanikoff, russ. Staatsrath v. Paris. v. Weliaminoff-Zernof, Staatsrath v. St. Petersburg. Römer, Kfm. von Mannheim. Bauer, Apotheker v. Seckenheim. Rahn u. Harris, Priv. v. Zürich. Pfleiderer v. Kornthal. Sammet, Kfm. v. Mannheim. Boß, Kfm. v. London. Murr, Kfm. v. Ulm.

Hôtel Bauer. Dobrigde m. Fam. a. Amerika. Scheffel, Rent. v. Rio Janeiro. Hecht m. Frau von London. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Buttersack, Kfm. v. Mannheim. Frl. Müller v. St. Petersburg. Schneider, Kfm. v. Eberstein. Kosine, Oberst m. Frau a. Rußland. Grimm, Maler v. Stockholm. Döll, Kfm. v. München. Müller m. Frau v. St. Petersburg. Großmann, Rent. v. Stettin. Hetsch, Professor v. Minden. Snonkardt, Kapitän a. Holland. Baronin Czerny v. Baden. Frau Proussa v. St. Petersburg. Hiller, Kfm. v. Wien. Graf, Ing. v. Darmstadt. Schneider, Gutsbesitzer v. Zell. Schaufler, Kfm. v. Danzig. Schnitter, Kfm. v. Rom. Dr. Rothermel v. Freiburg. Laumann, Kfm. v. Dresden. Schimmelpfennig, Kfm. m. Fam. v. Königsberg.

Hôtel Große. Wolf, Kfm. v. Göppingen. von Bernhardi, Kfm. a. Preußen. Damann, Kfm. v. Lahr. Vogt m. Fam. v. Cincinatti. Cahner, Kfm. v. Lahr. Schefmacher, Rent. v. Don Francisco. Friedmann, Kfm. v. Frankfurt. Wanner, Kaufm. v. Heilbronn. Neubert m. Fam. v. Ludwigshafen. Flamer, Kfm. v. Ulm. Arlath m. Frau v. Mainz. Frau Rubach m. Sohn v. Würzburg. Steibinger, Kfm. v. Mannheim. Brukmann, Kfm. v. Witten. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Stökly, Kfm. v. Wohlin. Edenheimer u. Bodmann, Kfl. v. Frankfurt.

Prinz Max. Zehner, Stud. v. Lausanne. Frl. Farke v. Heilbronn. Kempf, Fabr. v. Rohrbach. Müller, Kfm. v. Warschau. Roller, Part. v. Zürich. Fuller, Kfm. v. Baden. Reich, Priv. v. Coblenz. Friedrich, Geschäftsträger aus Rußland. Kaufmann, Kfm. v. Bruchsal. Kühlkopf v. Kleineißlingen. Beker v. Weier. Feidegge, Fabr. v. Pforzheim. Ueble v. Brechtheim. Pech, Kfm. v. Mühlheim.

Römischer Kaiser. Kögel, Rent. v. Ansbach. Gleim, Kfm. v. Bretten. Schädle, Kfm. v. Prag. Engel, Referendär v. Stuttgart.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 23. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.